

24. FEBRUAR 2019

WIE MEIN LEBEN SINN BEKOMMT

- Uwe Knoblauch -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Zusätzlich kannst du jeden zweiten Sonntag die Pastoren kennenlernen im «Meet & Greet». Treffpunkt ist in der Sofa-Ecke im Foyer nach dem 2. Gottesdienst.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	24. Feb	12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		18:00	SoDa Jugendgottesdienst
Montag	25. Feb	19:30	Feuerabend
Dienstag	26. Feb	12:00	Gebet für unsere Auslandmitarbeiter
Mittwoch	27. Feb	18:30	Food for Body and Soul
		20:00	Gebetsabend
Donnerstag	28. Feb	09:00	Gebet für dich und die Gemeinde
		14:15	Senioren Bibelkreis
		16:15	Kids Fussball-Training
Freitag	01. Mär	16:00	SALEM Begegnungscafe & Sport
		19:30	Gebet für Jugend
		19:30	TC - Chligruppä
		20:00	Weltgebetstag der Frauen
Samstag	02. Mär	13:30	Ameisli / Jungschar
Sonntag	03. Mär	09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst / Kinderhüeti, Kidstreff, Follow me
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		16:00	IKT Interkultureller Gottesdienst



CHRISCHONA
FRAUENFELD

WIE MEIN LEBEN SINN BEKOMMT

FÜNF DINGE, DIE STERBENDE AM MEISTEN BEDAUERN

«Ich wünschte, ich hätte den Mut gehabt, mein Leben nicht von den Erwartungen anderer abhängig zu machen.»

«Ich wünschte, ich hätte nicht so viel gearbeitet»

«Ich wünschte, ich hätte den Mut gehabt, meine Gefühle auszudrücken»

«Ich wünschte mir, ich hätte den Kontakt zu meinen Freunden aufrechterhalten»

«Ich wünschte, ich hätte mir erlaubt, glücklicher zu sein»

LEBEN UND TOD STEHEN IN EINER WECHSELWIRKUNG

· Wenn ich Hoffnung in der Ewigkeit habe wird das mein Heute beeinflussen
- ich werde ich heute entsprechend anders leben.

· Ich weiss, dass die Art wie ich heute lebe Auswirkungen auf die Ewigkeit haben wird.

1. WIE DU ÜBER DEN TOD UND DIE EWIGKEIT DENKST HAT ENTSCHEIDENDE AUSWIRKUNGEN DARAUf WIE DU JETZT LEBST.

Martin Bötcher auf die Frage: Was würden den Menschen helfen, die in einer Lage sind, dass sie nicht mehr leben wollen?

«Ein Perspektivwechsel, durch den die Hoffnung deutlich wird, die über das Diesseits hinaus trägt.»

Als ich noch nicht Christ war, war meine grösste Frage: „Was ist der Sinn meines Lebens?“ Wenn ich 60 oder 80 Jahre alt werde und das war's dann? Bis mir klar wurde, dass:

- Gott mich bewusst geschaffen hat, MICH!
- seine Liebe mir das Leben gab.
- mein Leben ein Geschenk ist: Ich darf es selbst gestalten.
- er eine Aufgabe für mich hat.
- er mich geschaffen hat und ich wieder zu ihm „nach Hause“ kommen darf, um die Ewigkeit mit ihm zu verbringen.
- er mir die Wahl lässt, ob ich das will oder nicht.

Das Wissen um diesen wunderbaren, liebenden und gerechten Gott hat mein Leben - und das vieler anderer - beeinflusst.

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1Petr 1.3

Diese Wiedergeburt meint den Punkt, an dem ich „ja“ zu Gott gesagt habe. Dadurch habe ich eine „lebendigen Hoffnung“ bekommen. Diese Hoffnung hat Auswirkungen auf mein Leben.

Unser irdischer Körper ist wie ein Samenkorn, das einmal vergeht [das spüren wir jetzt schon]. Wenn er aber auferstehen wird, ist er unvergänglich [also ganz neu - ganz anders]. Unser

Körper ist jetzt noch unansehnlich und schwach; wenn er aber aufersteht, ist er herrlich und voller Kraft. Begraben wird unser irdischer Körper; aber auferstehen werden wir mit einem Körper, der von unvergänglichem Leben erfüllt ist. 1 Kor 15.42 ff

Ich darf mich auf den Himmel freuen:
Wir dagegen haben unsere Heimat im Himmel. Von dort erwarten wir auch Jesus Christus, unseren Herrn und Retter. Phil 3.20

Das Wissen, dass meine Heimat der Himmel ist, wird mein Leben hier entspannen: Ich weiss: Das Beste kommt noch. Was nützt aller Luxus, Reichtum, wenn ich den Löffel abgebe. Das letzte Hemd hat keine Taschen

Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich dann etwa zu euch gesagt, dass ich dorthin gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Joh 14.2

Und wenn ich einen Platz für euch vorbereitet habe, werde ich wieder kommen und euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. Joh 14.3

Stell dir vor: Er persönlich wird dich abholen und nach Hause bringen.

2. WIE DU HEUTE LEBST, DAS WIRD AUSWIRKUNGEN AUF DIE EWIGKEIT HABEN

Wir schauen tendenziell zurück nicht nach Vorne. Wir haben eine falsche Perspektive, wir stehen in der Gefahr, die Ewigkeit zu verpassen. Die Bibel wird oft als „Spiegel“ bezeichnet. Wenn du in den Spiegel schaut, sieht vieles anders aus: Es ist spiegelverkehrt, genau das Gegenteil. Die Prioritäten in der

Ewigkeit sind genau andersrum wie in dieser Welt. Der Tod ist wie eine Tür in die Ewigkeit: da müssen wir durch, aber danach geht es erst richtig los:....

In seiner ersten Predigt sagt Jesus:
Tut Buße, denn das Himmelreich [Königsherrschaft] ist nahe herbeigekommen! Matth 4,17

Er spricht eine Einladung aus: Sei dabei - tut Buße - kehrt um - ändert euch. Ein Königreich macht nur Sinn, wenn du den König anerkenntst. Jesus lädt dich ein dazu.

Geld: Wir werden nichts mitnehmen. Das letzte Hemd hat keine Taschen. Zeit: Wenn du vor Gott stehst, was wird er zu deinem Umgang mit deiner von ihm geschenkte Zeit sagen?

Gaben: Sie sind ein Geschenk Gottes an mich. Was mache ich damit?

Hört auf, euch Sorgen zu machen um euer Essen und Trinken oder um eure Kleidung. Warum wollt ihr leben wie die Menschen, die Gott nicht kennen und diese Dinge so wichtig nehmen?

Euer himmlischer Vater kennt eure Bedürfnisse. Macht das Reich Gottes zu eurem wichtigsten Anliegen, lebt in Gottes Gerechtigkeit, und er wird euch all das geben, was ihr braucht. Matth 6,31-33

Mach das Reich Gottes zu deinem wichtigsten Anliegen.

Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? ... Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus! 1Kor 15,54ff

Man sagt: „Jeder Mensch stirbt anders - aber in etwa so wie er gelebt hat.“

DER NÄCHSTE KINDER-GOTTESDIENST



SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen.

Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

FR. 20.-



FR. 50.-



FR. 100.-



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona
Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX
Gemeindekonto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3
Baukonto: IBAN: CH75 0078 4010 5875 5200 2